





## Kinderschutz

Stand: Juni 20

Art der Delegation: Amt  Delegation  Organ

Ziele – Aufgabe - Woran messen wir das Gelingen?	Entscheidungsbefugnisse & Abstimmungsbedarf mit anderen Gremien
<b>Aufgabe 1</b> Koordination im Verdachtsfall und die Beratung, Hilfestellung der MitarbeiterInnen	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i> Kontakt zu der Fachkraft des AWO wird durch die Delegation hergestellt.
Beratung und Information der Elternschaft.	Absprache mit der MUK und der OK für die Teilnahme an Elternabenden. Absprache mit dem STO-Orga-Team, um Teilnahme an STO Sitzungen zu planen.
<b>Aufgabe 2</b> Organisation regelmäßiger Schulungen, innerhalb einer Konferenz. (Turnus: alle zwei Jahre)	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i> Suche nach Referenten. Absprache mit Schulführung, zur Terminfindung.
<b>Aufgabe 3</b> Kontinuierliche Konzeptweiterentwicklung / Anpassung.	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i> Selbständige Arbeit innerhalb der Delegation.
Selbstverpflichtung der Mitarbeiter, sich für den Kinderschutz einzusetzen, einholen.	Absprache mit PK und GF

### Zusammenarbeit:

Schulärztin und Kinderschutzzentrum der AWO

### Budget & angerechnetes Stundendeputat



Delegationszusammensetzung	
Beauftragung erfolgt durch	Mitarbeiterkonferenz
Angestrebte Zusammensetzung: (Notwendige Vertretung in Bezug auf die Vernetzung im Schulganzen):	Mitarbeiter für diese Delegation sollten aus den verschiedenen Bereichen der Schule (Unterstufe, Oberstufe, Betreuung) eingesetzt werden.
Angestrebte Anzahl der Mitglieder	Mindestens 3 Personen.
Erforderliche bzw. zu erwerbende Qualitäten/ Kompetenzen für Delegationsmitglieder - Fortbildungsbedarf:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kompetenz in Gesprächsführung</li><li>- Schulung/Weiterbildung für die Inhalte des Konzeptes</li><li>- Kollegiale Beratung</li></ul>
Verfahren zur Bestellung neuer Mitglieder	Die Delegation spricht Empfehlungen aus.

Arbeitsweise & Rollenverteilung	
Delegationsmitglieder sind:	Sabine Zund, Karin Deininger, Jochen Heringer, Lore Elsässer, Aline Noe
Turnus und Ort der Besprechungen	Nach individueller Vereinbarung, mindestens alle zwei Monate.
Sprecher (wenn vereinbart)	Sabine Zund
Protokoll – Verteiler & Ablage	
Weitere, spezielle Rollen der Gruppe	Beisitz der Impulsgruppe zur Prozessbegleitung
Modus interne Entscheidungen	Beratung

Rückblick – Rechenschaft – Rückmeldung/ Entlastung:	
Dauer der Beauftragung	Für den Kompetenzerwerb ist eine lange Teilnahme in dieser Delegation erwünscht, daher gibt es keine Dauer der Beauftragung.
Turnus & Gremium für Rückblick - Rechenschaft - Rückmeldung bzw. Entlastung	Jährlich in der MK
Nächster Termin (R/R):	Juni 21

Beschlossen im \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Name des delegierenden Gremiums)

\_\_\_\_\_  
(Name & Unterschrift für das del. Gremium)